

## Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

### 1. Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon, Handy

### 2. Anlagenanschrift

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Ggf. Gemarkung

\_\_\_\_\_  
Ggf. Flurnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### 3. Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax

### 4. Leistungsangaben der Erzeugungsanlage

Maximale Wirkleistung  $P_{Amax}$  (bezogen auf  $\cos \varphi = 1$ ) \_\_\_\_\_ kW  
(Bei PV-Anlagen: Der Umrichter)

Maximale Scheinleistung  $S_{Amax}$  (Bei PV-Anlagen: Der Umrichter) \_\_\_\_\_ kVA

$\cos \varphi(P)$  Standard-Kennlinie gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11?  Ja  Nein

#### Wichtig!

**Bei PV-Anlagen muss die Nennleistung aller neu installierten Module und das Datum der Inbetriebnahme § 3 Ziffer 30 EEG 2021 mit den Angaben in der Meldung an die Bundesnetzagentur übereinstimmen.**

Tag der Inbetriebnahme (Fertigstellung der Betriebsbereitschaft) \_\_\_\_\_  
Datum

Neu installierte Nennleistung aller Module \_\_\_\_\_ kWp

**Wenn das Inbetriebnahmedatum nicht dem Tag der Zählermontage entspricht ist die Bestätigung eines Zeugen notwendig:**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenerrichters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### Zeuge:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Zeugen

## Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

### 5. Schutzbestimmungen

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den  
Spannungssteigerungsschutz U> \_\_\_\_\_ Un

*Bei Anlagen >30kVA (zentraler NA-Schutz):*

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den  
Spannungssteigerungsschutz U> \_\_\_\_\_ Un

Auslösetest „zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt  Ja  Nein

### 6. Allgemein

Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit dem ausgefüllten Datenblatt für  
Erzeugungsanlagen? (Anhang E.2, E.3 der VDE-AR-N 4105)  Ja

Aufbau der Messeinrichtung(en) entsprechend den vertraglichen und technischen  
Bestimmungen?  Ja

Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden?  Ja

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Lieferung erfolgreich ausgeführt?  Ja

### 7. Einheitenzertifikate für Erzeugungseinheiten und Speicher

Einheitenzertifikat für die Erzeugungseinheit(en) beigelegt ( $P_{Amax} < 135$  kW nach  
VDE-AR-N 4105,  $P_{Amax} \geq 135$  kW nach VDE-AR-N 4110)?  Ja  Nein  
(Bei unterschiedlichen Typen je ein Zertifikat)

Prototypenbestätigung für die Erzeugungseinheit(en) beigelegt ( $P_{Amax} < 135$  kW nach  
VDE-AR-N 4105,  $P_{Amax} \geq 135$  kW nach VDE-AR-N 4110)?  Ja  Nein  
(Bei unterschiedlichen Typen je ein Zertifikat)

Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt (Anhang E.6 der VDE-AR-N 4105)?  Ja

### 8. Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung

Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung  
durch den Netzbetreiber vorhanden?  Ja  Nein

Wenn vorhanden:

Ein Funktionstest der Sollwertvorgaben (100, 60, 30, 0 Prozent) wurde über die  
Relaisstellung erfolgreich durchgeführt.  Ja

### 9. $P_{AV,E}$ -Überwachung:

$P_{AV,E}$  Überwachung gefordert?  Ja  Nein

Funktionstest erfolgreich durchgeführt?  Ja

Eingestellte Wirkleistung: \_\_\_\_\_ kW

## Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher am Niederspannungsnetz

Gemäß VDE-AR-N 4105:2018-11 (Vom Anlagenerrichter auszufüllen)

### 10. Für Erzeugungsanlagen und Speicher mit jeweils $P_{Amax} \geq 135$ kW:

Eingeschränkte dynamische Netzstützung aktiv eingestellt (nur bei Typ 2 – Anlagen)

Ja

Auszug aus dem Prüfbericht zur Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 liegen dem Netzbetreiber vor (für Anlagen mit Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110)

Ja  Nein

Zuschaltung erfolgt bei einer Betriebsspannung zwischen 90 %  $U_n$  und 110 %  $U_n$  an den Generatorklemmen der Erzeugungseinheit mit den zulässigen Leistungsgradienten der VDE-AR-N 4110.

Ja

**Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften DGUV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.**

**Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets in technisch einwandfreien Zustand zu halten.**

**Nur ein vollständig ausgefülltes Inbetriebsetzungsprotokoll kann weiterbearbeitet werden!  
Das Inbetriebsetzungsprotokoll soll bei der Zählermontage dem Monteur übergeben werden!**

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage, der Anschluss an das Netz des Elektrizitätswerks Wörth a. d. Donau Rupert Heider & Co. KG (**Zählermontage**) erfolgte am:

x

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

x

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers

x

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenerrichters